

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
34-1053/38/96

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Dresden, 23. November 2017

Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion
Drs.-Nr.: 6/11087
Thema: Neue mobile PC –Hardware und Software auf Polizeidienst-
stellen

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele und welche mobile PCs wurden auf den Polizeidienststellen in Sachsen ausgegeben (und befinden sich im aktiven Nutzungsbetrieb)? (Bitte aufschlüsseln nach Behörde und nachgeordneter Dienststelle)

In der Polizei Sachsen befinden sich derzeit 1.200 mobile PC (MPC) vom Typ Fujitsu Siemens T901 im aktiven Nutzungsbetrieb. Die MPC sind wie folgt auf die Dienststellen bzw. die Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) verteilt:

Dienststelle	Anzahl MPC in Betrieb
Polizeidirektion Chemnitz	185
Polizeidirektion Dresden	194
Polizeidirektion Görlitz	125
Polizeidirektion Leipzig	248
Polizeidirektion Zwickau	109
Landeskriminalamt	102
Präsidium der Bereitschaftspolizei	136
Polizeiverwaltungsamt	88
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	13
GESAMT	1.200

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-
Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Frage 2:

Bezüglich Frage 1: für welche Modelle der jeweiligen mobilen PCs sind wie viele mobile Drucker vorhanden? (Bitte auch aufschlüsseln wie Frage 1)

In der Polizei Sachsen befinden sich gegenwärtig 1.115 mobile Drucker vom Typ Hewlett Packard OfficeJet 100 im aktiven Nutzungsbetrieb. Die Drucker sind wie folgt auf die Dienststellen bzw. die Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) verteilt:

Dienststelle	Anzahl Drucker in Betrieb
Polizeidirektion Chemnitz	173
Polizeidirektion Dresden	179
Polizeidirektion Görlitz	118
Polizeidirektion Leipzig	236
Polizeidirektion Zwickau	108
Landeskriminalamt	110
Präsidium der Bereitschaftspolizei	122
Polizeiverwaltungsamt	50
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	19
GESAMT	1.115

Frage 3:

Weshalb sind für einige Modelle der neuen mobilen PCs derzeit keine Drucker vorhanden?

Es besteht keine fachliche Notwendigkeit alle MPC mit mobiler Drucktechnik auszurüsten. Dies erfolgt nur aufgabenbezogen.

Frage 4:

Bis wann ist/ war sichergestellt, dass die Betriebssysteme der alten mobilen PC, die nötige aktuelle Vorgangsbearbeitungssoftware und die dazu benötigten Drucker so lange betrieben werden können, bis auch alle neueren mobilen PC mit entsprechender Drucktechnik ausgestattet sind?

Der Weiterbetrieb der bereits vorhandenen MPC vom Typ Fujitsu Siemens T901 und der mobilen Drucker vom Typ Hewlett Packard OfficeJet 100 wird bis zum Abschluss des Rollouts (Ende 2017, Anfang 2018) der neuen mobilen Computer gesichert. Das trifft auch auf die Vorgangsbearbeitungssoftware zu. Es wird auf Satz 1 der Antwort auf die Frage 3 hingewiesen.

Frage 5:

Wie werden in der Praxis am Einsatzort mittels mobilen PC gefertigte Dokumente (z.B. Zeugenvernehmungen, Belehrungen, sonstige Protokolle) durch den Polizeipflichtigen signiert, wenn kein Drucker vorhanden ist; Und wie wirkt sich dies auf die Arbeitseffizienz Polizei aus?

Wird ein Drucker für die Aufgabenerfüllung benötigt, gehört er zur Ausstattung des MPC (Bestandteil der dazugehörigen Tragetasche) und der Ausdruck von Dokumenten ist grundsätzlich möglich. Für den Fall eines technischen Ausfalls der mobilen Drucktechnik gibt es u. a. die Möglichkeit des Versands des zu unterschreibenden Dokuments per Post an den Polizeipflichtigen. Nennenswerte Auswirkungen auf die Arbeitseffizienz der Polizei sind nicht feststellbar.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Ulbig